

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

| <b>Gremium</b>                  | <b>Datum</b> |
|---------------------------------|--------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 14.04.2016   |

### **Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.01.2016 (AN/0043/2016) bezüglich der Bewerbung um Landesfördermittel zur Integration von Flüchtlingen und zur Errichtung von Wohnraum für Flüchtlinge**

#### Text der Anfrage vom 11.01.2016

Das Landesministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr hat im Oktober 2015 ein Förderprogramm zur Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge mit dem Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ im Umfang von 72 Mio. € als „schnelle Hilfe“ bereit gestellt.

Bis zum 19. Februar 2016 können Städte und Gemeinden bei der Bezirksregierung Projektvorschläge einreichen.

Gefördert werden damit sowohl investive Maßnahmen der Daseinsvorsorge, z.B. Neu- oder Umbau und Modernisierung von Kitas, Schulen, Sporteinrichtungen und Jugendtreffs, aber auch sogenannte investitionsbegleitende Maßnahmen wie z.B. Bürgerschaftliches Engagement oder Quartiersentwicklung.

Da in einem Monat die Frist für die Bewerbungen ablaufen, haben wir folgende Fragen an die Verwaltung:

- 1) Hat die Stadt Köln konkrete Projektvorschläge für investive Maßnahmen zur Bewerbung bei der Bezirksregierung eingereicht? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
- 2) Wurden schon Gelder für Projektvorschläge für investive Maßnahmen der Stadt Köln bewilligt? Wenn ja, für welche Projekte und mit welchem Förderbeitrag?

#### Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

##### Zu Frage 1:

Die Stadt Köln hat den Förderantrag fristgerecht bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Der Antrag umfasst die folgenden beiden Realisierungsmaßnahmen:

- Umbau / Modernisierung Bürgerzentrum Alte Feuerwache: Gebäudeteil „Wagenhalle“
- Umbau / Modernisierung Bürgerzentrum Ehrenfeld

##### Zu Frage 2:

Es wurden noch keine Gelder bewilligt.

gez. Höing